

DaZ.3

A

Sprechen

Monologisches und dialogisches Sprechen

1. Die Schülerinnen und Schüler können sich produktiv in einer gesprochenen Interaktion einbringen.		Querverweise D.3.A.1 D.3.B.1 D.3.C.1 D.3.D.1	
DaZ.3.A.1	Die Schülerinnen und Schüler ...		
G	a	» können soziale Kontakte aufnehmen und fortführen.	D.3.A.1.b D.3.C.1.a
	b	» können Informationen in einfacher Form erfragen und Auskunft geben.	D.3.A.1.a D.3.C.1.b
	c	» können sich an alltäglichen Gesprächen beteiligen (dialogisches Sprechen).	D.3.A.1.b D.3.C.1.c
	d	» können mit Hilfe von Redemitteln einfache Sachverhalte beschreiben und Handlungsabläufe erzählen, zum Beispiel Bildergeschichten.	D.3.B.1.b D.3.B.1.c
	e	» können mit Hilfe von Redemitteln und Strukturvorgaben (scaffolding) über Erlebtes und Gehörtes erzählen (monologisches Sprechen).	D.3.B.1.a D.3.B.1.d
	f	» können mit Hilfe von Redemitteln und Strukturvorgaben (scaffolding) Wünsche und Bedürfnisse ausdrücken (monologisches Sprechen).	D.3.A.1.b
	g	» können Vorgehensweisen zur Überwindung von Kommunikationsschwierigkeiten produktiv einsetzen, zum Beispiel nachfragen, umschreiben, raten.	D.3.D.1.a D.3.D.1.e
	h	» kennen die wichtigsten Normen des Sprachverhaltens in zwischenmenschlichen Interaktionen und können sie einhalten (siesen - duzen, grüssen - sich verabschieden, um Entschuldigung - um Erlaubnis bitten, Rückmeldung anbringen).	D.3.A.1.b D.3.C.1.d
A	i	» können einen Vorgang, eine Tätigkeit oder einen Sachverhalt darstellen, zum Beispiel Spielablauf, Rezept, Bildbeschreibung.	D.3.A.1.d
	j	» können die eigene Meinung äussern und vertreten.	D.3.A.1.d D.3.C.1.e
	k	» können sich in Konfliktsituationen verbal artikulieren.	D.3.A.1.d D.3.A.1.e D.3.C.1.e
	l	» kennen Normen des Sprachverhaltens beim Spiel, in Diskussionen und beim Telefonieren und können diese einhalten.	D.3.A.1.d D.3.C.1.e
	m	» können ihre Sprache in zwischenmenschlichen Interaktionen gezielt und angemessen einsetzen, zum Beispiel im Umgang mit Lehrerinnen und Lehrern, Mitschülerinnen und Mitschülern, Schulleiterinnen und Schulleitern, Amtspersonen.	D.3.A.1.d D.3.A.1.e D.3.C.1.c
	n	» können über das eigene Sprachverhalten nachdenken.	D.3.D.1.d D.3.D.1.f

DaZ.3
B | Sprechen
Aussprache

<p>1. Die Schülerinnen und Schüler können eine verständliche und natürliche Aussprache erwerben.</p>		<p>Querverweise D.3.A.1</p>
<p>DaZ.3.B.1 Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		
<p>G</p>	<p>a » können für das Deutsche charakteristische Laute und Lautkombinationen unterscheiden, zum Beispiel lange und kurze Vokale, offene und geschlossene Vokale, Umlaute, Diphthonge, der h-Anlaut, der ch-Laut, der sch-Laut, Konsonantenhäufungen.</p>	<p>D.3.A.1.a</p>
	<p>b » können bedeutungsunterscheidende Laute in ähnlich klingenden Wörtern unterscheiden, zum Beispiel: doch-noch, Ofen-offen, Bier-wir, Mond-Mund.</p>	
	<p>c » können ähnlich klingende Laute unterscheiden, zum Beispiel i-ü, ö-e, u-o, m-n, d-t, b-p, g-k.</p>	
<p>A</p>	<p>d » können Wörter und komplexere Sinneinheiten (Wortgruppen, Sätze, kurze Texte) lautsicher, melodisch und rhythmisch nachsprechen und selbstständig sprechen.</p>	<p>D.3.A.1.b</p>
	<p>e » können die Intonationsmuster des Deutschen (Aussage, Frage, Befehl) richtig nachsprechen und selbstständig sprechen.</p>	<p>D.3.A.1.c</p>